



An den
Bürgermeister der Gemeinde Reken
Manuel Deitert
Kirchstraße 14
48734 Reken

Fraktionsvorsitzender:
Dirk Köhne
Berge 22
48734 Reken
Tel. 02864/1574
d.koehne@cdu-reken.de

Dienstag, 28. November 2017

Antrag auf Entschärfung von Gefahrenpunkten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Verbesserung der Verkehrssicherheit stellt die CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Reken folgende Anträge:

1. Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Jugendherberge

Durch die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in und rund um die Jugendherberge haben sich die Übernachtungszahlen in den letzten Jahren weiter positiv entwickelt.

Der Niedrigseilgarten sowie der Walderlebnispfad sind für viele weit über die Grenzen Rekens hinaus zu einem Anziehungspunkt geworden.

Für Besucher unserer Jugendherberge ließe sich der Übergang zum Niedrigseilgarten sowie zum Walderlebnispfad verbessern.

Viele Gruppen überqueren die Coesfelder Straße auf Höhe der Werenzostrasse. Leider ist die Straße an dieser Stelle recht unübersichtlich, da Fahrzeuge, die ortseinwärts fahren, erst spät wahrgenommen werden. Hier sollte eine Querungshilfe, evtl. in Form einer zusätzlichen Insel geschaffen werden, um gerade Gruppen die Überquerung der Straße zu erleichtern.



Zudem sollte geprüft werden, inwieweit sich eine Geschwindigkeitsbegrenzung an dieser Stelle erreichen lässt bzw. Fahrer frühzeitig auf querende Fußgänger hingewiesen werden.

Abbildung 1 (Quelle:Google Earth)

2. Querungshilfe auf der Bahnhofstrasse auf Höhe der Freiherr-vom-Stein-Straße/ Brügge

Der Weg zum Sportplatz am Gevelsberg sowie zur Schule führt für viele Kinder und Jugendliche aus Klein Reken und Bahnhof Reken über die Bahnhofstrasse und die Straße „Brügge“. Auch hier sollte eine Querungshilfe geschaffen werden. Diese lässt sich aufgrund der Enge an dieser Stelle leider nicht durch entsprechende Inseln bewerkstelligen. Hier sollte die Möglichkeit der Installation einer Anforderungsampel geprüft werden.

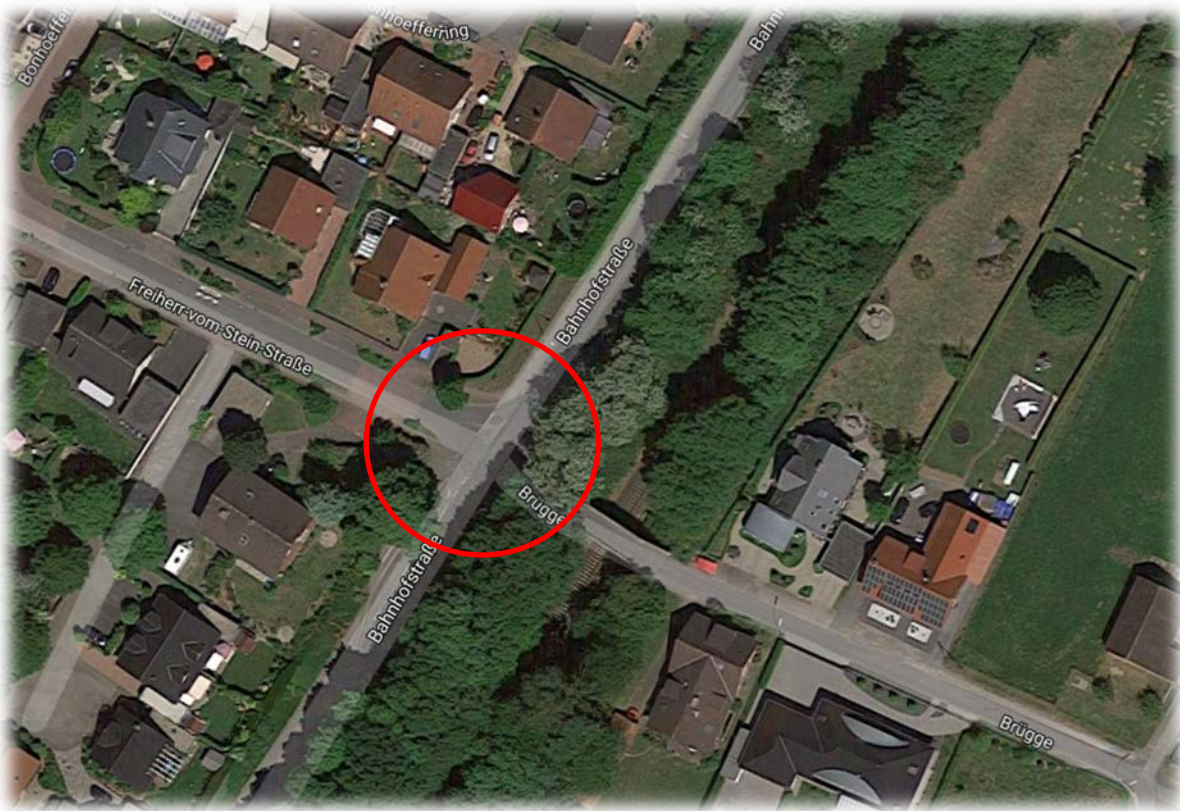


Abbildung 2 (Quelle: Google Earth)

Wir beantragen die Möglichkeiten der Verkehrssicherung an diesen beiden Punkten zu prüfen und umzusetzen.

Die benötigten Mittel sollten bei dem Untersachkonto 11000.57300 „Kita- und Schulwegsicherungsmaßnahmen“ und bei dem Untersachkonto 79000.94200 „Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs“ für diese Maßnahmen geblockt werden. Fördermöglichkeiten sollten geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Köhne
Fraktionsvorsitzender